

Traum vom Fliegen

Traum vom Fliegen

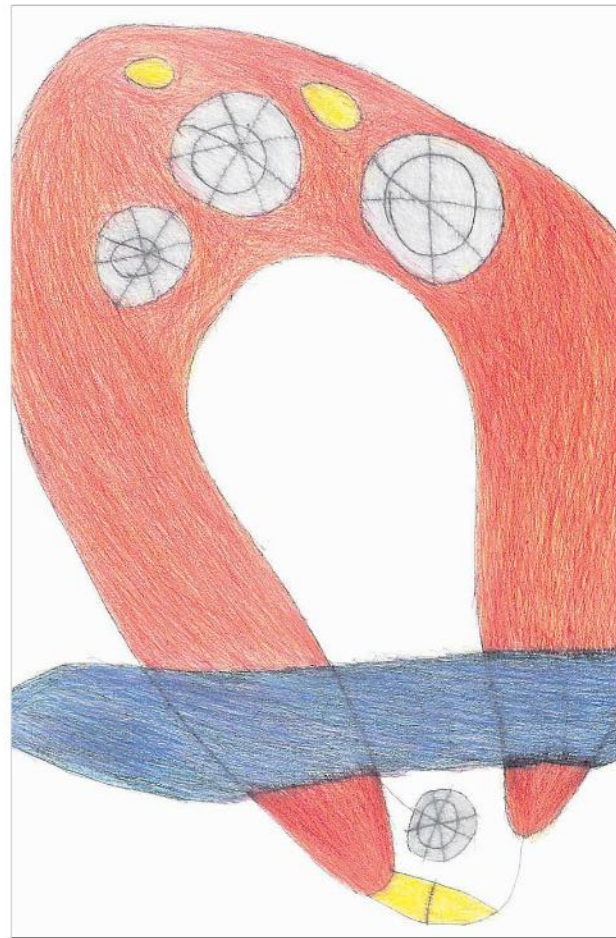
Letzte Chance | Die Ausstellung, die sich nur dem Fliegen widmet, endet am kommenden Sonntag. Die letzte Chance sich die Werke in der „galerie gugging“ anzusehen.

MARIA GUGGING | An den zahlreichen Abbildungen von Flugobjekten in der Art Brut kann man eine besondere Faszination der Künstler für fliegende Transportmittel ablesen. Seien es Zepeline, Raketen, Hubschrauber, Doppeldecker, fliegende Untertassen oder andere Flugkörper, Erfindungswille und Faszination für die Technik finden hier ebenso Ausdruck wie Fernweh, Drang nach Freiheit oder die Verarbeitung von Reisen.

Die „galerie gugging“ präsentiert im Zuge ihrer Schau „...der traum vom fliegen“ Arbeiten der Künstler Josef Bachler, Laila Bachtiar, Gregory Blackstock, François Burland, Leonhard Fink, Johann Garber, Ken Gries, Johann Hauser, Franz Kernbeis, Johann Korec, Arnold Schmidt, Philipp Schöpke, Günther Schützenhöfer, Ionel Talpa-

zan und Oswald Tschirtner. Die Sonderausstellung „...der traum vom fliegen“ ist nur mehr bis zum 21. April (10 bis 18 Uhr) in der „galerie gugging“ zu sehen. Gerade weil der Frühling ein-

gekehrt ist, lohnt sich ein Besuch auch mit der ganzen Familie.



In der Art Brut ist das „Fliegen“ ein ständig präsentestes Thema. Die „galerie gugging“ widmet diesem Thema eine ganze Ausstellung. Letzter Termin: Nächster Sonntag. Foto: Privatstiftung - Künstler aus Gugging